

Zwischenbericht per 31.03.2022

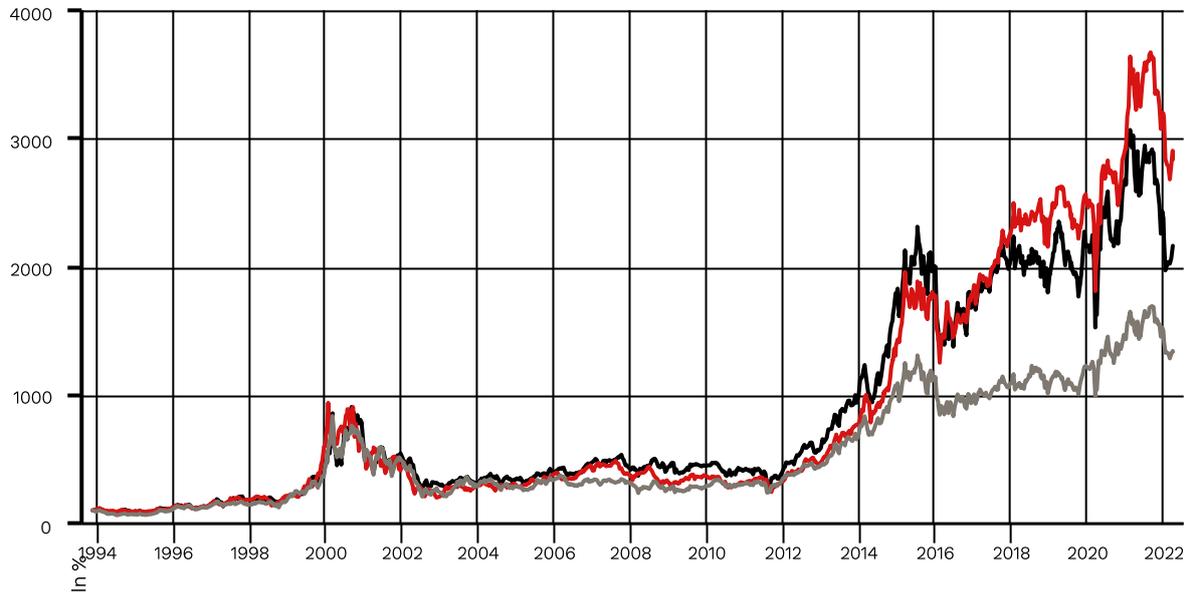
Inhaltsverzeichnis

Unternehmensbericht	3–14
Performance/Mehrjahresvergleich	3
Aktionärsbrief	8
Portfolio auf einen Blick	14
Finanzbericht	15–27
Konsolidierter Zwischenabschluss	15
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	19
Bericht der Revisionsstelle	27
Über uns	28–45
Unternehmensprofil	28
Investmentstrategie	29
Investmentprozess	31
Verwaltungsrat	33
Investment Manager	37
Aktionärsinformationen	41
Fakten	42
Unternehmenskalender	43
Kontakt	44

Performance/Mehrjahresvergleich

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung

BB Biotech AG (SIX)-CHF



● Innerer Wert (NAV) CHF indexiert ● Aktienkurs CHF indexiert ● Nasdaq Biotech Index (NBI) TR indexiert

Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2021 – 31.03.2022	(16.7%)	(23.6%)	(13.0%)
31.03.2020 – 31.03.2021	63.3%	67.9%	36.7%
31.03.2019 – 31.03.2020	(19.5%)	(26.6%)	(5.8%)
29.03.2018 – 29.03.2019	8.3%	11.7%	9.5%
31.03.2017 – 29.03.2018	24.3%	10.2%	5.1%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	8.3%	(11.5%)	3.0%
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)
2017	22.9%	23.4%	16.4%

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(11.3%)	(9.0%)	(10.6%)
1 Jahr	(16.7%)	(23.6%)	(13.0%)
3 Jahre	9.5%	(5.8%)	12.0%
5 Jahre	47.4%	15.9%	28.9%
Seit Start ¹⁾	2 735%	2 063%	1 238%

¹⁾ 09.11.1993

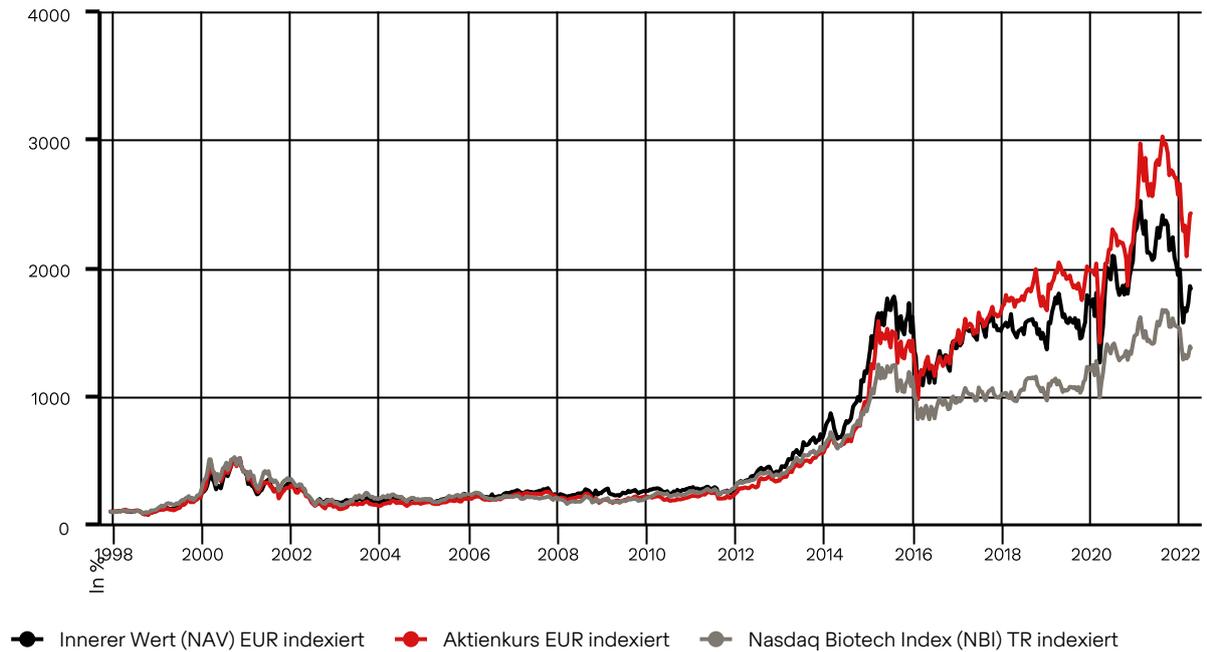
Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(16.7%)	(23.6%)	(13.0%)
3 Jahre	3.1%	(2.0%)	3.8%
5 Jahre	8.1%	3.0%	5.2%
Seit Start ¹⁾	12.5%	11.4%	9.6%

¹⁾ 09.11.1993

BB Biotech AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2021 – 31.03.2022	(9.4%)	(17.2%)	(5.8%)
31.03.2020 – 31.03.2021	58.5%	60.7%	30.8%
31.03.2019 – 31.03.2020	(16.2%)	(22.6%)	(0.6%)
29.03.2018 – 29.03.2019	14.5%	17.8%	15.3%
31.03.2017 – 29.03.2018	13.1%	0.0%	(4.4%)

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	13.3%	(7.8%)	7.4%
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.9%	12.5%	6.7%

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(8.6%)	(7.6%)	(9.2%)
1 Jahr	(9.4%)	(17.2%)	(5.8%)
3 Jahre	20.3%	3.0%	22.5%
5 Jahre	55.8%	21.3%	34.9%
Seit Start ¹⁾	2 326%	1 738%	1 328%

¹ 10.12.1997

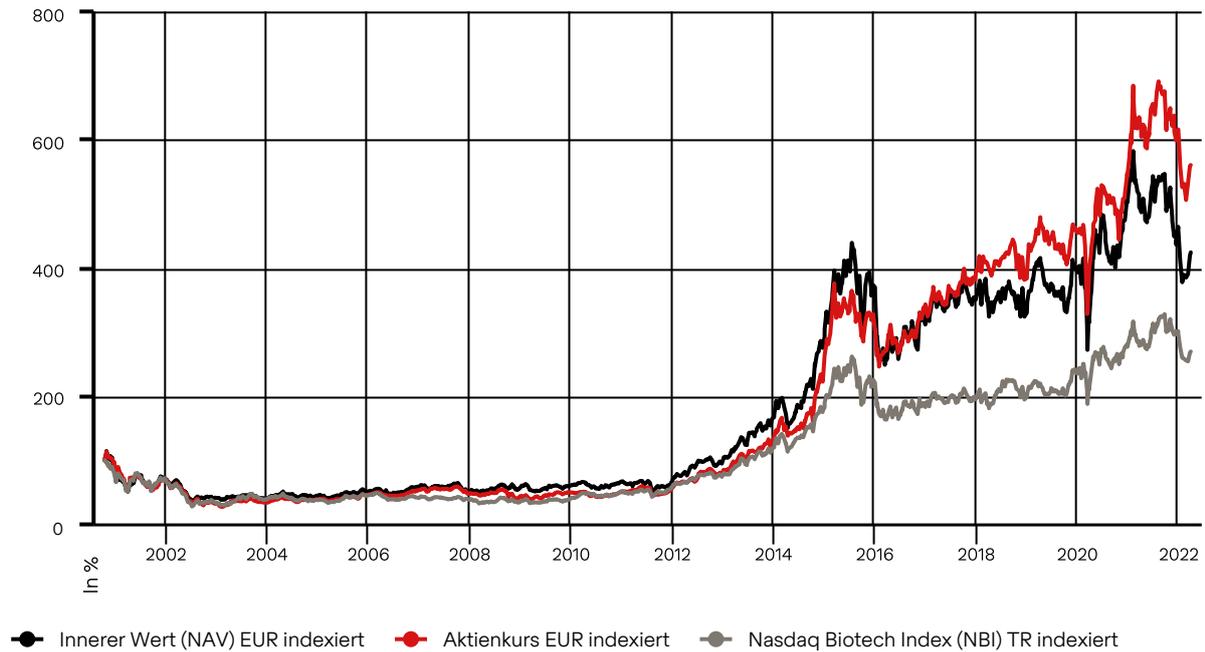
Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(9.4%)	(17.2%)	(5.8%)
3 Jahre	6.3%	1.0%	7.0%
5 Jahre	9.3%	3.9%	6.2%
Seit Start ¹⁾	14.0%	12.7%	11.6%

¹ 10.12.1997

BB Biotech AG (MILAN)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
31.03.2021 – 31.03.2022	(9.1%)	(17.2%)	(5.8%)
31.03.2020 – 31.03.2021	57.6%	60.7%	30.8%
31.03.2019 – 31.03.2020	(14.7%)	(22.6%)	(0.6%)
29.03.2018 – 29.03.2019	13.0%	17.8%	15.3%
31.03.2017 – 29.03.2018	12.8%	0.0%	(4.4%)

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2021	13.0%	(7.8%)	7.4%
2020	19.7%	24.8%	16.1%
2019	22.6%	28.1%	27.6%
2018	(1.3%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.2%	12.5%	6.7%

Kumulierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	(9.0%)	(7.6%)	(9.2%)
1 Jahr	(9.1%)	(17.2%)	(5.8%)
3 Jahre	22.1%	3.0%	22.5%
5 Jahre	55.6%	21.3%	34.9%
Seit Start ¹⁾	461%	324%	170%

¹ 19.10.2000

Annualisierte Wertentwicklung

31.03.2022

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	(9.1%)	(17.2%)	(5.8%)
3 Jahre	6.9%	1.0%	7.0%
5 Jahre	9.2%	3.9%	6.2%
Seit Start ¹⁾	8.4%	7.0%	4.7%

¹ 19.10.2000

Mehrjahresvergleich

	31.03.2022	2021	2020	2019	2018
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 584.4	4 274.1	4 107.9	3 670.3	3 235.4
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 760.9	3 283.5	3 887.5	3 393.0	2 884.5
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	640.9	2 101.0	2 315.6	2 004.2	2 610.7
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(299.9)	(404.8)	691.2	677.4	(471.3)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	64.70	77.15	74.15	66.25	58.40
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	63.95	74.05	68.00	61.40	52.00
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	63.95	74.40	68.50	61.00	52.00
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	(11.3%)	8.3%	19.3%	18.5%	(5.2%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	78.15/60.50	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	75.40/58.00	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	32.2%	19.5%	9.2%	11.8%	9.7%
Dividende in CHF	N.A.	3.85	3.60	3.40	3.05
Investitionsgrad (Quartalswerte)	113.0%	108.6%	106.8%	109.1%	108.4%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.23%	1.22%	1.25%	1.26%	1.25%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

Aktionärsbrief

Die westlichen Länder stufen das Infektionsgeschehen im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie inzwischen als besser vorhersehbar ein. Statt auf Notfallmassnahmen wie etwa die staatliche Unterstützung von Forschung und Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Produkten konzentrieren sie sich nun auf längerfristige Herausforderungen wie Kapazitäten in Krankenhäusern und die Vorbereitung auf neue Varianten. Gesundheitsbehörden und Versicherer rechnen mit neuen Varianten, die im kommenden Herbst und zukünftig möglicherweise neue Infektionswellen auslösen werden. Folglich setzen sie auf variantenspezifische Impfstoffe und breiter einsetzbare antivirale Therapien. In China und anderen Ländern zeigt sich, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist. Viele Regierungen, Gesundheitsbehörden und -systeme entscheiden sich deshalb für eine vorbeugende und weitsichtige Strategie. Der Höhepunkt der massiven Direktausgaben für die Notfallzulassung von Medikamenten könnte allerdings bereits überschritten sein – zumindest fürs Erste.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der wirtschaftliche Aufschwung nach der Pandemie erlaubte es Unternehmen, solide Ergebnisse zu erzielen, hat aber gleichzeitig auch die Inflation angetrieben. Im Mittelpunkt des Anlegerinteresses stehen daher nun die Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed, mit denen sie den Preisschub bei Lebensmitteln und Energie eindämmen will. Dementsprechend gerieten Wachstumsaktien im Januar und Februar unter Druck. Die Sorgen über die Inflation und eine potenzielle Rezession stiegen durch die geopolitischen und wirtschaftlichen Auswirkungen des russischen Einmarsches in der Ukraine weiter an. Als Zeichen für die Widerstandsfähigkeit der Märkte und aufgrund einer Neueinschätzung kauften Anleger im März wieder Aktien zu. Die somit steigenden Kurse verringerten unter dem Strich die Verluste im 1. Quartal 2022.

Die US-amerikanischen und europäischen Indizes verabschiedeten sich im 1. Quartal 2022 von ihren 2021 markierten Höchstständen. Der S&P 500 (–4.6% in USD), der Dow Jones (–4.1% in USD) und der Nasdaq Composite Index (–8.9% in USD) beendeten das Quartal allesamt mit Verlusten. An den europäischen Märkten fiel die Korrektur deutlicher aus, wie der EuroStoxx 50 (–8.9% in EUR), der Dax (–9.3% in EUR) und der eher defensivere Schweizer Leitindex SPI (–5.5% in CHF) belegten.

Der MSCI World Health Care Index folgte nach Erreichen seiner Höchstmarke im Dezember 2021 demselben Muster: Auf die Korrektur im Januar und Februar folgte eine Erholung im März. Insgesamt belief sich die Gesamttrendite des MSCI World Health Care Index im Quartal auf –3.2% (in USD). Der allgemein als defensiv geltende Sektor der Pharmaschwergewichte hielt sich gut. So beendete der MSCI-Pharmaindex das 1. Quartal mit einem leichten Plus (1.0% Gesamttrendite in USD). Der Biotechnologiesektor geriet aufgrund seiner Charakteristika stärker unter Abgabedruck, folglich gab der Nasdaq Biotechnology Index NBI (–11.7% in USD) nach. Genau wie in anderen Abwärtszyklen behaupteten sich in unserem Sektor grössere Biotechnologietitel mit soliden operativen Ergebnissen und erfreulichen News aus der Pipeline besser als Unternehmen, die in früheren Phasen ihrer Unternehmensentwicklung stehen. Für kleine und mittelgrosse Biotechnologieunternehmen schrumpfte die Kapitalverfügbarkeit deutlich. Die IPO-Aktivität kam fast vollständig zum Erliegen und es gibt derzeit zahlreiche unterbewertete Gesellschaften in diesem Sektor. Eigentlich ist in dieser Situation zu erwarten, dass die Pharmariesen vermehrt Übernahmen tätigen, aktuell ziehen diese allerdings Lizenzvereinbarungen Übernahmen vor. Wir werden die Lage weiter aufmerksam verfolgen und von der «Flucht in die Qualität» profitieren.

Performance von BB Biotech im 1. Quartal

Im 1. Quartal 2022 erzielte die BB Biotech-Aktie eine Gesamttrendite von –11.3% in CHF und –8.6% in EUR. Im Einklang mit den Benchmarks und aufgrund der leichten Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken und dem Euro lag die Gesamttrendite des Portfolios bei –9.0% in CHF, –7.6% in EUR und –9.9% in USD. Der Nettoverlust im 1. Quartal 2022 betrug CHF 300 Mio., verglichen mit einem Nettogewinn von CHF 221 Mio. im gleichen Zeitraum 2021.

Kommerzielle, etablierte und besonders rentable Portfoliounternehmen wie Vertex, Neurocrine und Incyte erzielten im 1. Quartal erfreuliche Kursgewinne. Ionis und Radius erholten sich von ihren Tiefstständen 2021. Die Aktien von Intracellular Therapies legten aufgrund der starken Marktakzeptanz von Caplyta nach der Indikationserweiterung für bipolare Störungen zu. Onkologiewerte im frühen Entwicklungsstadium blieben unter Druck. Auch auf SARS-CoV-2 spezialisierte Unternehmen im Biotechnologieuniversum verzeichneten weiter hohe Schwankungen. Wir sind vom langfristigen Wertversprechen der mRNA-Technologie und der Unternehmensstrategie von Moderna überzeugt. Daher nehmen wir auch die zukünftige hohe Volatilität für Moderna, trotz der Rolle einer Kernposition, in Kauf.

Generalversammlung bestätigt Verwaltungsratsmitglieder im Amt und hält an Kapitalausschüttungen fest

Auf der jährlichen Generalversammlung stimmten die Aktionäre den Empfehlungen des Verwaltungsrats und des Unternehmens zu, indem sie alle vier bisherigen Verwaltungsräte im Amt bestätigten und die beiden vorgeschlagenen neuen Verwaltungsratsmitglieder wählten. Der Verwaltungsrat wurde so mit Dr. Pearl Huang und Laura Hamill um zwei neue Mitglieder erweitert. Dieses äusserst erfahrene und vielseitige sechsköpfige Führungsgremium wird weiter über Anlagestrategien entscheiden, die das langfristige Wertpotenzial von BB Biotech erhalten und ausbauen. BB Biotech hat die vorgeschlagene Dividende von CHF 3.85 pro Aktie ausgezahlt. Der Verwaltungsrat hat erneut bekräftigt, dass er an seiner Ausschüttungspolitik festhalten will, und rechnet in den kommenden Jahren mit einer Ausschüttung der regulären Dividende in Höhe von 5% des durchschnittlichen Aktienkurses im vorangegangenen Dezember.

Investitionsgrad im 1. Quartal 2022 erhöht

Ende des 1. Quartals lag der Investitionsgrad mit 113.0% leicht über dem Niveau von 110.9% zu Beginn des Jahres. Dieser höhere Investitionsgrad entspricht der optimistischen Einschätzung des Investmentteams, dass viele Unternehmen nach der Korrektur der letzten zwölf Monate im Biotechnologiesektor attraktiv bewertet sind. Das Team wird weiterhin innerhalb der bewährten und erfolgreichen Anlagerichtlinien arbeiten, die einen Investitionsgrad zwischen 95% und 115% vorsehen.

Portfolioanpassungen im 1. Quartal

Neben der geringfügigen Verringerung des Investitionsgrads im Vorfeld der Dividendenausschüttung erhielten wir Barmittel aus der Zahlung von Lundbeck an die früheren Aktionäre von Alder Pharmaceutical in Form eines bedingten Wertrechts (CVR) in Höhe von USD 2 je Aktie. Ausgelöst wurde es durch die Zulassung des Migränemittels Eptinezumab durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA).

Unsere Position in Biogen lösten wir im 1. Quartal auf. Biogen blieb eine plausible Preisstrategie für das umstrittene Alzheimer-Medikament Aduhelm schuldig. Die US-Bundesbehörde CMS präsentierte zudem einen Vorgebentwurf, wonach Aduhelm für Medicare-Patienten nicht erstattet werden soll. Das bestärkte uns in unserem Entschluss, uns von der Aktie zu trennen.

Die acht Top-Positionen des konzentrierten Portfolios machen knapp über 60% der Wertschriften aus.

Ende des 1. Quartals enthielt das Portfolio von BB Biotech 31 Positionen. Die acht Top-Positionen des konzentrierten Portfolios machen knapp über 60% der Wertschriften aus. Am stärksten ist das Portfolio in der Kategorie seltene Krankheiten engagiert, gefolgt von Onkologie und Neurologie/Psychiatrie.

Update zum BB Biotech-Portfolio für das 1. Quartal

Im 1. Quartal veröffentlichten erneut viele Unternehmen Ergebnisse ihrer klinischen Studien

Sage und sein Entwicklungspartner Biogen meldeten positive Phase-III-Ergebnisse für ihr Depressionsmedikament. In der CORAL-Studie führte die Gabe von 50 mg Zuranolon kombiniert mit Standard-Antidepressiva im Vergleich zu einer Monotherapie mit Antidepressiva zu einer statistisch signifikanten Verringerung der depressiven Symptome am dritten Tag und zeigte einen Vorteil über einen Behandlungszeitraum von zwei Wochen. Sage und Biogen wollen die Zulassung von Zuranolon Ende 2022 bei der US-Arzneimittelbehörde FDA für die Behandlung von Patienten mit schweren Depressionen beantragen und visieren eine Markteinführung 2023 an.

Argenx gab positive Topline-Daten der ADAPT-SC-Studie zur Bewertung von subkutanem Efgartigimod in Kombination mit PH20 von Halozyme bekannt. Subkutaner Efgartigimod zeigte eine statistische Nicht-Unterlegenheit gegenüber intravenös verabreichtem Vyvgart bei Patienten mit generalisierter Myasthenia gravis. Argenx will auf der Grundlage dieser Ergebnisse bis Ende 2022 bei der FDA einen ergänzenden Antrag auf vollständige Zulassung (Supplemental Biologics License Application) einreichen.

Nektar und sein Partner Bristol Myers Squibb gaben ein Update zur laufenden Studie PIVOT IO-001 bekannt, in der die Doppeltherapie von Bempegaldesleukin in Kombination mit Opdivo im Vergleich zur Opdivo-Monotherapie als Erstlinientherapie bei zuvor unbehandeltem inoperablem oder metastasiertem Melanom untersucht wurde. Leider erreichte die Studie die primären Endpunkte des progressionsfreien Überlebens (PFS) und der objektiven Ansprechrate (ORR) gemäss der Bewertung durch Blinded Independent Central Review (BICR) nicht. Darüber hinaus teilte das unabhängige Datenüberwachungskomitee (DMC) den Unternehmen mit, dass der dritte primäre Endpunkt, das Gesamtüberleben (OS), bei der ersten Zwischenanalyse keine statistische Signifikanz erreicht hatte. Nach diesem Bericht haben die Unternehmen beschlossen, die Studie zu beenden. Derzeit laufen vier weitere klinische Studien für Bempegaldesleukin bei Nierenzellkarzinom und Blasenkrebs.

Moderna treibt drei Strategien für die Entwicklung von Grippeimpfstoffen voran, die jeweils zunehmend angepasst werden, um die Immunantwort zu verbessern.

Moderna treibt drei Strategien für die Entwicklung von Grippeimpfstoffen voran, die jeweils zunehmend angepasst werden, um die Immunantwort zu verbessern. Am weitesten fortgeschritten ist die Entwicklung des vier Varianten abdeckenden saisonalen Vakzins (mRNA-1010), das die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlene Stämme verwendet. Moderna stellte zudem in einer Phase-II-Studie des Grippeimpfstoffs mRNA-1010 keine wesentlichen Sicherheitsbedenken fest. Die Daten zur Immunogenität deuten darauf hin, dass der Impfstoff bei Influenza-A-Stämmen (die für die meisten Erkrankungen bei Erwachsenen verantwortlich sind) einer Standardimpfung überlegen sein könnte. Die vorläufigen Daten deuten auf eine potenzielle Nicht-Unterlegenheit gegenüber einer Standardimpfung bei Influenza-B-Stämmen hin (vor allem bei Kindern bedenklich). Darüber hinaus setzt Moderna verstärkt auf Hämagglutinin-Antigene (z.B. H3, H1), um den Schutz auf mehr Virusstämme zu erweitern (mRNA-1011/1012) sowie auf Neuraminidase-Antigene. Diese zielen auf konservierte Oberflächenproteinregionen ab und sorgen für eine breitere Immunität (mRNA-1020/1030).

Wichtige regulatorische Entscheidungen im 1. Quartal 2022

Im 1. Quartal 2022 wurde eine Reihe von Zulassungsentscheidungen zu Produkten unserer Portfoliounternehmen bekanntgegeben. Die FDA hat den COVID-19-Impfstoff Spikevax (mRNA-1273) von Moderna zur Vorbeugung gegen COVID-19 bei Personen ab 18 Jahren zugelassen. Im Rahmen des EUA-Programms gab die FDA auch grünes Licht für eine vierte Spritze als zweite Booster-Impfung, für mRNA-1273 in einer Dosis von 50 Mikrogramm.

Agios teilte am 17. Februar mit, dass die US-Zulassungsbehörde FDA Pyrukynd (Mitapivat) zur Behandlung hämolytischer Anämie bei Erwachsenen mit Pyruvatkinase-Mangel, einer seltenen, kräftezehrenden und lebenslangen hämolytischen Anämie, zugelassen hat. Pyrukynd ist ein oraler Aktivator der Pyruvatkinase und die erste zugelassene, krankheitsverändernde Therapie für diese Krankheit.

Argenx gab kurz nach der FDA-Zulassung in den USA im Dezember 2021 die Zulassung von Vyvgart (Efgartigimod) in Japan für die Behandlung der generalisierten Myasthenia gravis bekannt. Das Unternehmen setzt damit den globalen Produktlaunch fort, der Anfang 2022 in den USA angestossen wurde und von einem Marktstart von Vyvgart in Japan im Sommer 2022 gefolgt wird. Die Entscheidung der europäischen Arzneimittelbehörde wird für Ende 2022 erwartet.

Incyte gab bekannt, dass die US-Arzneimittelbehörde FDA die Frist für die Prüfung des Zusatzantrags für ein neues Arzneimittel (sNDA) für seinen JAK-Inhibitor Opzelura (Ruxolitinib-Creme) zur Behandlung von Vitiligo verlängert hat. Das Entscheidungsdatum im Sinne des US-amerikanischen Prescription Drug User Fee Act (PDUFA) wurde auf den 18. Juli 2022 verschoben. Die Ruxolitinib-Creme Opzelura ist in den USA bereits für die topische kurzzeitige und nicht-kontinuierliche chronische Behandlung von leichter bis mittelschwerer atopischer Dermatitis (AD) bei Patienten ab 12 Jahren zugelassen, die nicht immungeschwächt sind und deren Krankheit mit anderen topischen Therapien nicht ausreichend kontrollierbar sind.

Produktlancierungen mit vielversprechenden Umsatzaussichten

Investoren im Biotechnologiesektor wie BB Biotech beurteilen die künftigen Umsatz- und Gewinnaussichten nach wie vor hauptsächlich anhand von frühzeitigen Daten zu Produkteinführungen.

Intracellular hat Ende 2021 das Produktlabel von Caplyta um bipolare I- und II-Erkrankungen erweitert und verbuchte im 1. Quartal deutlich höhere Verschreibungszahlen.

Opzelura von Incyte profitierte Ende 2021 von einer schnellen Marktaufnahme. Aufgrund hoher Rabatte und der kostenlosen Distribution des Medikaments blieb der Umsatz unter den Erwartungen, was Anleger enttäuschte. Wir gehen jedoch davon aus, dass Opzelura sowohl bei Patienten mit leichter bis mittelschwerer als auch mit schwerer atopischer Dermatitis weiterhin erhebliche Marktanteile gewinnen wird. Das Unternehmen erwartet für die zweite Jahreshälfte 2022 weiteres Wachstum.

Die Umsatzprognose von Moderna für 2022 ist weiterhin unklar. Das Unternehmen hat kürzlich seine Verträge für den Vorverkauf 2022 auf USD 21 Mrd. erhöht, hinzu kommen weitere offene Optionen. Für 2023 sind Kaufverträge mit einigen Ländern abgeschlossen. Den Herbst und das potenzielle Auftreten neuer COVID-19-Varianten sowie die Verhandlungen über weitere Vorverkäufe 2022 und 2023 in den USA behalten wir ebenfalls im Blick.

Ausblick für 2022

Trotz der erhöhten Unsicherheit aufgrund der Coronapandemie und der komplexen geopolitischen Lage macht der Biotechnologiesektor beachtliche Fortschritte in Bezug auf sein Ziel, neue Arzneimitteltechnologien zu entwickeln, die sich positiv und nachhaltig auf Patienten und Gesundheitssysteme auswirken. Ein Beispiel dafür ist CTX-001 von Crispr Therapeutics und Vertex. Im Herbst 2022 sollen Daten für Patienten mit Beta-Thalassämie und Sichelzellenanämie vorliegen und bis Jahresende sollen Zulassungsanträge folgen. Der Marktstart ist für 2023 geplant.

Die Kassen grosser Biopharma-Firmen sind insgesamt prall gefüllt. Das ist eine wichtige Voraussetzung für zukünftige M&A-Aktivitäten.

Im Februar 2022 wurde Dr. Robert M. Califf als neuer Chef der US-Arzneimittelbehörde FDA bestätigt. Dr. Califf ist ein ausgewiesener Experte für klinische Studien, gesundheitsvorsorgliche Ungleichheiten, Qualität der Gesundheitsversorgung und kardiovaskuläre Medizin. Bereits von Februar 2016 bis Januar 2017 leitete er die FDA unter dem damaligen US-Präsidenten Barack Obama. Wir erwarten, dass die US-Arzneimittelbehörde unter seiner Führung ihren konstruktiven, zielgerichteten, aber massvollen Dialog mit der biopharmazeutischen Industrie fortsetzen wird.

Die bevorstehenden US-Zwischenwahlen sind für Anleger im Gesundheitssektor von Bedeutung. Die für den 8. November erwarteten Ergebnisse werden Einfluss darauf haben, ob der Kongress und die Biden-Administration weitreichende Gesundheitsreformen umsetzen können. Biotechnologieinvestoren werden Reformvorschläge der Arzneimittelpreise aufmerksam verfolgen.

Nach einer Phase der Portfoliokonsolidierung und Dividendenausschüttung wird das Investmentteam von BB Biotech weiterhin nach Investitionen in Biotechnologieunternehmen Ausschau halten, die mit neuartigen Ansätzen bahnbrechende klinische Verbesserungen für Patienten und gesundheitsökonomischen Nutzen für die Gesellschaft schaffen. Aufgrund der aktuellen Risikoaversion an vielen Märkten wird BB Biotech im Einklang mit unserer langfristigen Investmentstrategie bei ihrem disziplinierten Ansatz bleiben.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG

Dr. Erich Hunziker

Präsident

Laura Hamill

Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Mitglied

Dr. Clive Meanwell

Vizepräsident

Dr. Pearl Huang

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Mitglied

Portfolio auf einen Blick

Wertschriften per 31. März 2022

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2021	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wertschriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Ionis Pharmaceuticals	9 732 973	(500 000)	USD	37.04	332.6	10.7%	12.0%	6.9%
Argenx SE	920 538	(50 000)	USD	315.31	267.8	8.6%	9.7%	1.7%
Moderna	1 583 349	(80 000)	USD	172.26	251.6	8.1%	9.1%	0.4%
Neurocrine Biosciences	2 865 400	(150 000)	USD	93.75	247.8	7.9%	9.0%	3.0%
Vertex Pharmaceuticals	980 000	(50 000)	USD	260.97	235.9	7.6%	8.5%	0.4%
Incyte	2 756 000	(141 000)	USD	79.42	201.9	6.5%	7.3%	1.2%
Intra-Cellular Therapies	3 358 419	(180 000)	USD	61.19	189.6	6.1%	6.9%	3.6%
Alnylam Pharmaceuticals	1 050 000	(60 000)	USD	163.29	158.2	5.1%	5.7%	0.9%
Arvinas	2 106 903	(70 000)	USD	67.30	130.8	4.2%	4.7%	4.0%
Fate Therapeutics	3 511 336	(190 000)	USD	38.77	125.6	4.0%	4.5%	3.6%
Agius Pharmaceuticals	4 092 292	(220 000)	USD	29.11	109.9	3.5%	4.0%	7.5%
Relay Therapeutics	3 885 962	(200 000)	USD	29.93	107.3	3.4%	3.9%	3.6%
Sage Therapeutics	3 010 104	(160 000)	USD	33.10	91.9	2.9%	3.3%	5.1%
Revolution Medicines	3 251 462	(170 000)	USD	25.51	76.5	2.5%	2.8%	4.4%
Kezar Life Sciences	4 668 148	(250 000)	USD	16.62	71.6	2.3%	2.6%	8.2%
Myovant Sciences	5 812 039	(310 000)	USD	13.32	71.4	2.3%	2.6%	6.2%
Radius Health	8 255 714	550 000	USD	8.83	67.2	2.2%	2.4%	17.4%
Macrogenics	7 275 564	–	USD	8.81	59.1	1.9%	2.1%	11.9%
Exelixis	2 695 000	(140 000)	USD	22.67	56.4	1.8%	2.0%	0.8%
Crispr Therapeutics	902 105	(47 479)	USD	62.77	52.2	1.7%	1.9%	1.2%
Molecular Templates	10 992 003	200 000	USD	3.45	35.0	1.1%	1.3%	19.5%
Beam Therapeutics	576 821	(30 000)	USD	57.30	30.5	1.0%	1.1%	0.8%
Essa Pharma	5 015 814	–	USD	6.18	28.6	0.9%	1.0%	11.4%
Scholar Rock Holding	2 165 125	(110 000)	USD	12.89	25.7	0.8%	0.9%	6.1%
Generation Bio Co.	3 663 180	(190 000)	USD	7.34	24.8	0.8%	0.9%	6.4%
Esperion Therapeutics	4 257 964	(220 000)	USD	4.64	18.2	0.6%	0.7%	6.8%
Nektar Therapeutics	2 960 676	340 000	USD	5.39	14.7	0.5%	0.5%	1.6%
Mersana Therapeutics	3 925 000	(210 000)	USD	3.99	14.4	0.5%	0.5%	4.7%
Wave Life Sciences	4 562 858	(40 000)	USD	2.00	8.4	0.3%	0.3%	7.5%
Black Diamond Therapeutics	3 270 000	(170 000)	USD	2.77	8.4	0.3%	0.3%	9.0%
Homology Medicines	1 647 122	(90 000)	USD	3.04	4.6	0.1%	0.2%	2.9%
Total Wertschriften					3 118.7	100.0%	113.0%	
Übrige Aktiven					1.8		0.1%	
Übrige Verpflichtungen					(359.6)		(13.0%)	
Innerer Wert					2 760.9		100.0%	

Wechselkurs per 31.03.2022: USD/CHF: 0.9225

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	Anmerkungen	31.03.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1 635	2 835
Wertschriften	4	3 118 719	3 641 112
Übrige Aktiven		160	135
		3 120 514	3 644 082
Total Aktiven		3 120 514	3 644 082
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	355 000	355 000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 458	5 431
Steuerverbindlichkeiten		178	158
		359 636	360 589
Total Verbindlichkeiten		359 636	360 589
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Eigene Aktien	6	(19 716)	(9 205)
Gewinnreserven		2 769 514	3 281 618
		2 760 878	3 283 493
Total Passiven		3 120 514	3 644 082
Innerer Wert pro Aktie in CHF		50.10	59.40

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 19. April 2022 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021
Betriebsertrag			
Nettogewinn aus Wertschriften	4	–	235 555
Fremdwährungsgewinne		720	207
Übriger Betriebsertrag		3	3
		723	235 765
Betriebsaufwand			
Nettoverlust aus Wertschriften	4	(288 406)	–
Finanzaufwand		(248)	(43)
Verwaltungsaufwand	7	(10 485)	(13 078)
Übriger Betriebsaufwand		(1 426)	(1 677)
		(300 565)	(14 798)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	(299 842)	220 967
Gewinnsteuern		(19)	(19)
Periodenergebnis		(299 861)	220 948
Gesamtergebnis für die Periode		(299 861)	220 948
Ergebnis pro Aktie in CHF		(5.43)	3.99
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		(5.43)	3.99

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2021	11 080	(8 241)	3 884 708	3 887 547
Dividende	–	–	(199 440)	(199 440)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	8 241	1 157	9 398
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	220 948	220 948
Bestand am 31. März 2021	11 080	–	3 907 373	3 918 453
Bestand am 1. Januar 2022	11 080	(9 205)	3 281 618	3 283 493
Dividende	–	–	(212 242)	(212 242)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(10 511)	–	(10 511)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(299 861)	(299 861)
Bestand am 31. März 2022	11 080	(19 716)	2 769 514	2 760 878

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in CHF 1 000	Anmerkungen	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	246 903	199 408
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(12 916)	(284 562)
Zahlungen für Dienstleistungen		(12 906)	(14 870)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		221 081	(100 024)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(212 242)	(199 440)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	–	9 398
Käufe von eigenen Aktien	6	(10 511)	–
Aufnahme von Bankkrediten	5	–	287 000
Zinsausgaben		(248)	(43)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(223 001)	96 915
Fremdwährungsdifferenz		720	207
Veränderung flüssige Mittel		(1 200)	(2 902)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		2 835	6 816
Flüssige Mittel am Ende der Periode		1 635	3 914

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2022 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2022) – Reference to the Conceptual Framework
- IAS 37 (amended, effective January 1, 2022) – Onerous Contracts – Cost of fulfilling a Contract
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018–2020 (effective January 1, 2022) – IFRS 9, IFRS 16

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der oben erwähnten angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2023) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2023) – Disclosure of Accounting Policies
- IAS 12 (amended, effective January 1, 2023) – Deferred Tax related to Assets and Liabilities arising from a Single Transaction

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der oben erwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Kursänderungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	31.03.2022	31.12.2021
USD	0.92250	0.91290
ANG	0.51826	0.51287
EUR	1.02112	1.03740
GBP	1.21260	1.23390

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

31.03.2022	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 118 719	–	–	3 118 719
– Derivative Instrumente	–	–	–	–
Total Aktiven	3 118 719	–	–	3 118 719
31.12.2021				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 638 890	–	–	3 638 890
– Derivative Instrumente	–	–	2 222	2 222
Total Aktiven	3 638 890	–	2 222	3 641 112

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021
Eröffnungsbestand	2 222	2 155
Käufe/(Verkäufe)/Umgliederung	(5 071)	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	2 849	142
Endbestand	–	2 297
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	2 849	142

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt und im März 2022 verkauft. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unternehmen	Anzahl 31.12.2021	Veränderung	Anzahl 31.03.2022	Kurs in Originalwährung 31.03.2022	Kurswert CHF Mio. 31.03.2022	Kurswert CHF Mio. 31.12.2021	
Ionis Pharmaceuticals	10 232 973	(500 000)	9 732 973	USD	37.04	332.6	284.3
Argenx SE	970 538	(50 000)	920 538	USD	315.31	267.8	310.3
Moderna	1 663 349	(80 000)	1 583 349	USD	172.26	251.6	385.7
Neurocrine Biosciences	3 015 400	(150 000)	2 865 400	USD	93.75	247.8	234.5
Vertex Pharmaceuticals	1 030 000	(50 000)	980 000	USD	260.97	235.9	206.5
Incyte	2 897 000	(141 000)	2 756 000	USD	79.42	201.9	194.1
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	(180 000)	3 358 419	USD	61.19	189.6	169.1
Alnylam Pharmaceuticals	1 110 000	(60 000)	1 050 000	USD	163.29	158.2	171.8
Arvinas	2 176 903	(70 000)	2 106 903	USD	67.30	130.8	163.2
Fate Therapeutics	3 701 336	(190 000)	3 511 336	USD	38.77	125.6	197.7
Agios Pharmaceuticals	4 312 292	(220 000)	4 092 292	USD	29.11	109.9	129.4
Relay Therapeutics	4 085 962	(200 000)	3 885 962	USD	29.93	107.3	114.6
Sage Therapeutics	3 170 104	(160 000)	3 010 104	USD	33.10	91.9	123.1
Revolution Medicines	3 421 462	(170 000)	3 251 462	USD	25.51	76.5	78.6
Kezar Life Sciences	4 918 148	(250 000)	4 668 148	USD	16.62	71.6	75.1
Myovant Sciences	6 122 039	(310 000)	5 812 039	USD	13.32	71.4	87.0
Radius Health	7 705 714	550 000	8 255 714	USD	8.83	67.2	48.7
Macrogenics	7 275 564	–	7 275 564	USD	8.81	59.1	106.6
Exelixis	2 835 000	(140 000)	2 695 000	USD	22.67	56.4	47.3
Crispr Therapeutics	949 584	(47 479)	902 105	USD	62.77	52.2	65.7
Molecular Templates	10 792 003	200 000	10 992 003	USD	3.45	35.0	38.6
Beam Therapeutics	606 821	(30 000)	576 821	USD	57.30	30.5	44.1
Essa Pharma	5 015 814	–	5 015 814	USD	6.18	28.6	65.0
Scholar Rock Holding	2 275 125	(110 000)	2 165 125	USD	12.89	25.7	51.6
Generation Bio Co.	3 853 180	(190 000)	3 663 180	USD	7.34	24.8	24.9
Esperion Therapeutics	4 477 964	(220 000)	4 257 964	USD	4.64	18.2	20.4
Nektar Therapeutics	2 620 676	340 000	2 960 676	USD	5.39	14.7	32.3
Mersana Therapeutics	4 135 000	(210 000)	3 925 000	USD	3.99	14.4	23.5
Wave Life Sciences	4 602 858	(40 000)	4 562 858	USD	2.00	8.4	13.2
Black Diamond Therapeutics	3 440 000	(170 000)	3 270 000	USD	2.77	8.4	16.7
Homology Medicines	1 737 122	(90 000)	1 647 122	USD	3.04	4.6	5.8
Biogen	500 000	(500 000)	–	USD	n.a.	–	109.5
Total Aktien						3 118.7	3 638.9
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	(2 766 008)	–	USD	n.a.	–	2.2
Total Derivative Instrumente						–	2.2
Total Wertschriften						3 118.7	3 641.1

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2021 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Käufe	955 515	–	–	955 515
Verkäufe	(925 467)	–	–	(925 467)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(343 662)	–	67	(343 595)
<i>Realisierte Gewinne</i>	312 779	–	–	312 779
<i>Realisierte Verluste</i>	(1 831)	–	(2 330)	(4 161)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	437 584	–	67	437 651
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(1 092 194)	–	2 330	(1 089 864)
Endbestand per 31.12.2021 zu Marktwerten	3 638 890	–	2 222	3 641 112
Eröffnungsbestand per 01.01.2022 zu Marktwerten	3 638 890	–	2 222	3 641 112
Käufe	12 916	–	–	12 916
Verkäufe	(241 832)	–	(5 071)	(246 903)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(291 256)	–	2 849	(288 406)
<i>Realisierte Gewinne</i>	1 265	–	2 849	4 115
<i>Realisierte Verluste</i>	(32 811)	–	–	(32 811)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	203 053	–	–	203 053
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(462 763)	–	–	(462 763)
Endbestand per 31.03.2022 zu Marktwerten	3 118 719	–	–	3 118 719

5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. März 2022 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 355 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2021: CHF 355 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2021: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2021: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 hat die Gesellschaft 164 834 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 63.77 im Wert von TCHF 10 511 gekauft und keine eigenen Aktien verkauft (01.01.–31.03.2021: keine Käufe; Verkauf von 114 662 eigenen Aktien im Wert von TCHF 9 398). Per 31. März 2022 hält die Gesellschaft 272 260 eigene Aktien (31. Dezember 2021: 107 426 Aktien). Die eigenen Aktien per 31. März 2022 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 19 716 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2021: TCHF 9 205).

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2022, wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 13. April 2022 bis längstens 11. April 2025. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

7. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	10 093	12 658
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	290	353
– Löhne und Gehälter	61	47
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	41	20
	10 485	13 078

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern in CHF 1 000	01.01.–31.03.2022	01.01.–31.03.2021
Singapur	(4 818)	(4 354)
Curaçao	(10 773)	(13 374)
Schweiz	(11 245)	(13 628)
Grossbritannien	(11 825)	(24 311)
Niederlande	(29 947)	1 456
Kanada	(36 425)	8 942
USA	(194 809)	266 236
	(299 842)	220 967

9. Verpfändungen

Per 31. März 2022 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 3 118.7 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 3 641.1 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2021: CHF 700 Mio.). Per 31. März 2022 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 355 Mio. beansprucht (31. Dezember 2021: CHF 355 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und dem Vermögensverwalter

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und des Vermögensverwalters sind in Anmerkung «7. Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. März 2022 und 31. Dezember 2021 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. März 2022 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2021: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 31. März 2022 und 31. Dezember 2021 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2022 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses

Einleitung

Auftragsgemäss haben wir eine Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen) der BB Biotech AG für die am 31. März 2022 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen.

Für den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss, in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen» und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen im konsolidierten Zwischenabschluss erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die dem konsolidierten Zwischenabschluss zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BB Biotech AG in Übereinstimmung mit den International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange vermittelt.

Deloitte AG

Marcel Meyer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alexander Kosovan
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 20. April 2022

Deloitte AG, Pfingstweidstrasse 11, CH-8005 Zürich
Phone: +41 (0)58 279 60 00, Fax: +41 (0)58 279 66 00, www.deloitte.ch

Unternehmensprofil

Excellence in Biotech Investments

Zugang zu wachstumsstarken Biotechnologieunternehmen

BB Biotech investiert in Gesellschaften des Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger mit rund 30 Jahren Erfahrung in diesem Bereich. Die Aktie von BB Biotech ist an der SIX Swiss Exchange, an der Deutschen Börse und an der italienischen Börse in Mailand notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem konzentrieren.

Bei Investmententscheidungen greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlichter Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Investmentstrategie

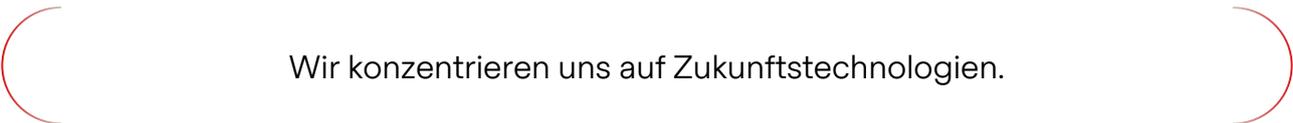
BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen.

Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation.

Diversifiziertes Portfolio mit Fokus auf klein- und mittelkapitalisierte Biotechunternehmen

Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Investments in privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.



Wir konzentrieren uns auf Zukunftstechnologien.

Mehrstufiger Due-Diligence-Prozess basierend auf bottom-up-Fundamentalanalyse

Die Selektion der Investments erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfoliholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen

Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und dementsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.



Wir folgen der eigenen Überzeugung,
keiner Benchmark.

High Conviction Portfolio bestehend aus maximal 35 Positionen

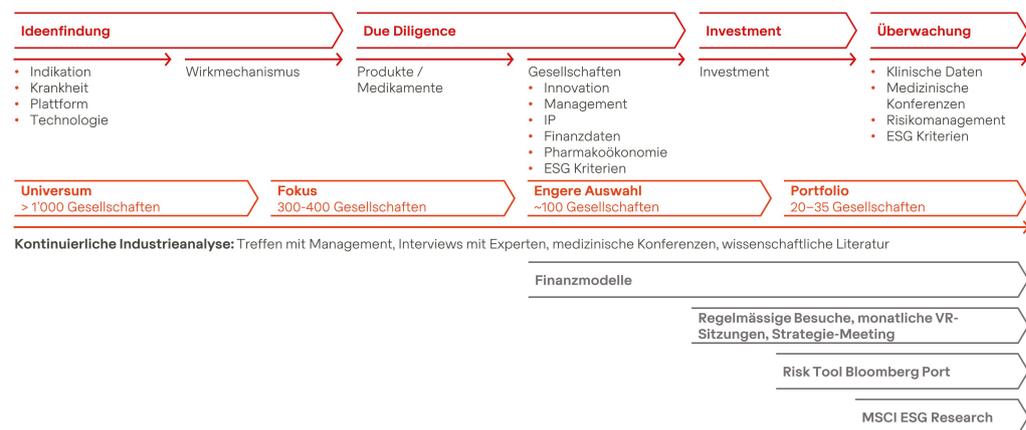
Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Investmentgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

Investmentprozess

Im Prozess der Selektion der Investments stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren.

Investmentprozess



Quelle: Bellevue Asset Management

Anhand eines mehrstufigen Prozesses wird das Universum von ca. 1000 Gesellschaften systematisch analysiert und ausgewertet. Für jedes Investment wird ein detailliertes Finanzmodell erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Zudem wird jedes Investment systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verletzungen der elementaren Menschenrechte überprüft. Der Investment Manager Bellevue Asset Management AG ist Unterzeichnerin der «UN Principles for Responsible Investment (PRI)». Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Soziales oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Das Investment Management Team strebt in Bezug auf ESG-Aspekte den aktiven und konstruktiven Dialog mit der Unternehmensführung oder anderen zuständigen Interessensvertretern der Portfoliounternehmen an und BB Biotech übt als Stimmrechtsvertreterin ihre Stimmrechte auf Generalversammlungen aktiv aus.

Sämtliche Investitionen von BB Biotech stehen in Einklang mit Ziel 3 der UN-Nachhaltigkeitsziele: «Gesundheit und Wohlergehen. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern». Mit den Investitionen wird Unternehmen Kapital bereit gestellt, um die Entwicklung von Medikamenten zu ermöglichen, die ein gesundes Leben sicherstellen und das Wohlbefinden verbessern. Ein wichtiges Auswahlkriterium, das Unternehmen dazu erfüllen müssen, stellt die Entwicklung von Präparaten zur Behandlung von Patienten mit hohem medizinischen Bedarf dar, die beispielsweise an seltenen Krankheiten, Krebs, neurologischen Störungen und chronischen Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen leiden.

Nachhaltigkeit auf Portfolioebene

Unser Investmentprozess setzt die formalen ESG-Anlagerichtlinien der Bellevue Asset Management AG vollständig um. Dadurch werden alle Investitionen von BB Biotech systematisch auf Nachhaltigkeitsrisiken und Verstösse gegen elementare Menschenrechte (z. B. gemäss den Prinzipien des UN Global Compact) untersucht. Neben der Einhaltung strikter Ausschlusskriterien – wie etwa ernsthafte Verletzungen allgemeingültiger Standards im Hinblick auf Umwelt, Menschenrechte oder verantwortungsvolle Unternehmensführung – umfasst die Fundamentalanalyse jedes Unternehmens auch einen ESG-Integrationsprozess mit ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien, welcher der Bewertung finanzieller Risiken oder Chancen mit Blick auf die künftige Aktienmarktperformance dient. Hierzu werden ESG-Ratings des weltweit führenden ESG-Researchanbieters MSCI ESG hinzugezogen, jedoch mit der notwendigen Vorsicht interpretiert und im Einzelfall kritisch hinterfragt.



Vor einem positiven Investmententscheid wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio der BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Investments gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Verwaltungsrat

Der renommierte Verwaltungsrat der BB Biotech AG verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.



Präsident

Dr. Erich Hunziker

Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der DiethelmKeller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Hunziker ist Präsident des Verwaltungsrats der Light Chain Biosciences (NovImmune SA), der Entsia International AG und der folgenden discoveric Gesellschaften (alle unter gemeinsamer Kontrolle): discoveric ag, discoveric bio alpha ag, discoveric bio beta ag, discoveric bio gamma ag, discoveric marina ag und discoveric marketplace ag. Darüber hinaus ist er Mitglied des Verwaltungsrats der LamKap Bio alpha AG, der LamKap Bio beta AG und der LamKap Bio gamma AG. Zudem ist er Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft.

Vizepräsident**Dr. Clive Meanwell**

Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma, und Chief Executive Officer von Population Health Investment Corporation, einer auf Akquisitionen spezialisierten Gesellschaft. Dr. Meanwell ist Präsident des Verwaltungsrats von Population Health Partners LLC. Zudem ist er Mitglied des Verwaltungsrats der Population Health Investment Corporation, EQRx Inc., Fractyl Health Inc., Comanche Biopharma und Saama Technologies, Inc. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995 bis 1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P., einem der grössten Investoren weltweit in Life Sciences. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Dr. Clive Meanwell doktorierte (MD/ Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.



**Mitglied****Laura Hamill**

Laura Hamill verfügt über mehr als 30 Jahre Berufserfahrung in der Biopharmabranche. Sie war zuletzt Executive Vice President, Worldwide Commercial Operations, bei Gilead Sciences. Davor war sie fast 20 Jahre lang bei Amgen in zahlreichen Führungspositionen in und ausserhalb der Vereinigten Staaten tätig. Hamill sitzt derzeit im Verwaltungsrat von AnaptysBio, Y-mAbs Therapeutics, Pardes Biosciences und Unchained Labs. Sie begann ihre berufliche Laufbahn bei Hoffmann-La Roche, wo sie über acht Jahre Funktionen im Vertriebs- und Markenmanagement innehatte. Sie verfügt über einen Abschluss als Bachelor of Business Administration der University of Arizona.

Mitglied**Dr. Pearl Huang**

Dr. Pearl Huang studierte Life Sciences am Massachusetts Institute of Technology (MIT) und promovierte in Molekularbiologie an der Princeton University. Sie blickt auf über 30 Jahre Berufserfahrung in der Pharma- und Biotechnologieindustrie zurück und hat bisher zur Entwicklung von acht Medikamenten beigetragen, die tagtäglich Verwendung finden. Dr. Huang war zuletzt als CEO von Cygnal Therapeutics in Boston tätig. Derzeit ist sie Mitglied des Verwaltungsrats von Waters Corporation, KSQ Therapeutics, MIT Corporation und Advisory Partner von Flagship Pioneering.





Mitglied

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen

Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. In 2021 wurde er CEO der Novo Nordisk Foundation. Zuvor bekleidete er bei Novo Nordisk die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrats im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er war bis 2019 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen.

Mitglied

Dr. Thomas von Planta

Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Er war von März 2015 bis März 2019 Präsident des Verwaltungsrats der Bellevue Gruppe. Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/ Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist Präsident des Verwaltungsrats der Bâloise Holding AG und Mitglied des Beirats der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.



Investment Manager

Bellevue Asset Management AG

Investment Manager der BB Biotech AG ist die Bellevue Asset Management AG. Die Bellevue Asset Management AG untersteht der Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA und verfügt über eine Bewilligung als zugelassener Verwalter von Kollektivvermögen. Bellevue Asset Management AG ist vollständig im Besitz der Bellevue Group AG, einer unabhängigen Schweizer Finanzboutique, die an der SIX Swiss Exchange notiert ist. Bellevue Asset Management erbringt Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Anlagetätigkeit und Administration der BB Biotech AG. Dies umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Portfolio Management
- Investor Relations
- Marketing & Communications
- Finance
- Administration

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen. Das akademische Know-how, die langjährige Erfahrung und Zusammenarbeit sowie das Interesse an allen Fragen der Medizin, der Biochemie und der Ökonomie führen zu einem anregenden interdisziplinären Gedankenaustausch innerhalb des Teams, mit dem Verwaltungsrat, aber auch mit externen Experten wie Ärzten und Analysten.



Head Investment Management Team

Dr. Daniel Koller

Dr. Daniel Koller kam 2004 zu Bellevue Asset Management und ist seit 2010 Head Investment Management Team der BB Biotech AG. Von 2001–2004 war er als Investment Manager bei equity4life Asset Management AG und von 2000–2001 als Aktienanalyst bei UBS Warburg tätig. Er absolvierte ein Studium in Biochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und promovierte in Biotechnologie an der ETH und bei Cytos Biotechnology AG, Zürich.

Portfoliomanagerin

Felicia Flanigan

Felicia Flanigan ist seit 2004 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanagerin tätig. Von 1999–2004 war sie Aktienanalystin Biotech bei Adams, Harkness & Hill, und von 1991–1999 in derselben Funktion bei SG Cowen. Felicia Flanigan verfügt über einen MBA der Suffolk University, Boston, und einen BA in Kommunikation des Boston College.

**Portfoliomanager**

Dallas Webb

Dallas Webb ist seit 2006 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager tätig. Von 2004–2006 war er als Senior Vice President und Aktienanalyst bei der Stanford Group Company, und von 2003–2004 in derselben Funktion bei Sterling Financial Investment Group. Zuvor war er als Aktienanalyst bei Adams, Harkness & Hill, Partner. Er besitzt einen MBA der Texas Christian University of Fort Worth, Texas, und einen Bachelor of Science in Mikrobiotechnologie und Zoologie der Louisiana State University.

Portfoliomanager**Dr. Christian Koch**

Dr. Christian Koch ist seit 2014 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2013–2014 war er Pharma und Biotech Aktienanalyst bei der Bank am Bellevue in Küsnacht und von 2010–2013 Research Associate am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften an der ETH Zürich. Er doktorierte in Chemoinformatics & Computational Drug Design an der ETH Zürich und hält einen Master in Bioinformatik der Goethe-Universität Frankfurt.

**Portfoliomanager****Dr. Stephen Taubenfeld**

Dr. Stephen Taubenfeld ist seit 2013 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Senior Analyst bei Iguana Healthcare Partners, die er mitgründete. Von 2008 bis 2009 war er Berater bei der Merlin BioMed Group und von 2004–2008 M.D./Ph.D. wissenschaftlicher Mitarbeiter Neurowissenschaften am Mount Sinai Hospital, New York. Er hält einen M.D. und Ph.D. in Neurowissenschaften der medizinischen Fakultät der Brown University.

Portfoliomanager

Dr. Maurizio Bernasconi

Dr. Maurizio Bernasconi ist seit 2017 Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management. 2014 trat er als Pharma und Biotech Aktienanalyst der Bank am Bellevue ein. Davor war er Chemiker bei SIGA Manufacturing, Ruswil. Von 2009–2013 promovierte er in organischer Chemie an der Universität Basel. Maurizio Bernasconi hat einen Bachelor- und Masterabschluss in Chemie der ETH Zürich, einen Ph.D. der Universität Basel und einen MBA in International Healthcare Management von der Frankfurt School of Finance.

**Portfoliomanager**

Dr. Samuel Croset

Dr. Samuel Croset ist seit dem Jahr 2020 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager und Digital Transformation Lead tätig. Zuvor arbeitete er von 2018–2020 bei Roivant Sciences als Datenwissenschaftler, wo er Investitionsentscheidungen bei Arzneimittelprojekten mitgestaltete und ein Team leitete, das für die Analyse von Realweltdaten eingesetzt wurde. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Roche als Datenwissenschaftler im Bereich Forschung und Entwicklung (2014–2018). Samuel hält einen PhD in Bioinformatik der Universität Cambridge und einen MS in Bioinformatik sowie einen MS in Biochemie der Universität Genf.

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur per 31. März 2022

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Kurse und Publikationen					
Innerer Wert:	In CHF	– Datastream: S:BINA	In EUR	– Datastream: D:BBNA	
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB	
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1			
		– (Investdata)			
		– Finanz & Wirtschaft (CH)			
Aktienkurs:	In CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity	In EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity	
		– Datastream: S:BIO		(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S			– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		In EUR	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		(STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)			– Reuters: BB.MI

Fakten

BB Biotech

Fakten	
Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997 Italien: 19. Oktober 2000
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.2 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 31.03.2022	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland und Italien	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY Italien: BB IM
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE Italien: BIO.MI
Anlagentyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	Star Index, SMIM Index, SPI Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI) TR
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Leonildo Delgado
Edison	Sarah Godfrey, Mel Jenner
Intesa Sanpaolo	Bruno Permutti
Kepler Cheuvreux	Arsene Guekam
Marten & Co	Matthew Read
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Dennis Berzhanin
Peel Hunt	Anthony Leatham
SEB	Carsten Lonborg Madsen

Unternehmenskalender

Zwischenbericht per 30. Juni 2022	22. Juli 2022, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2022	21. Oktober 2022, 7.00 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2022	20. Januar 2023, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2022	17. Februar 2023, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2023	23. März 2023, 15:00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Kontakt

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch

Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia
Iten-Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch



Media Relations



Tanja Chicherio

Telefon +41 44 267 67 07

E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41 52 624 08 45
E-Mail info@bbbiotech.com
www.bbbiotech.com

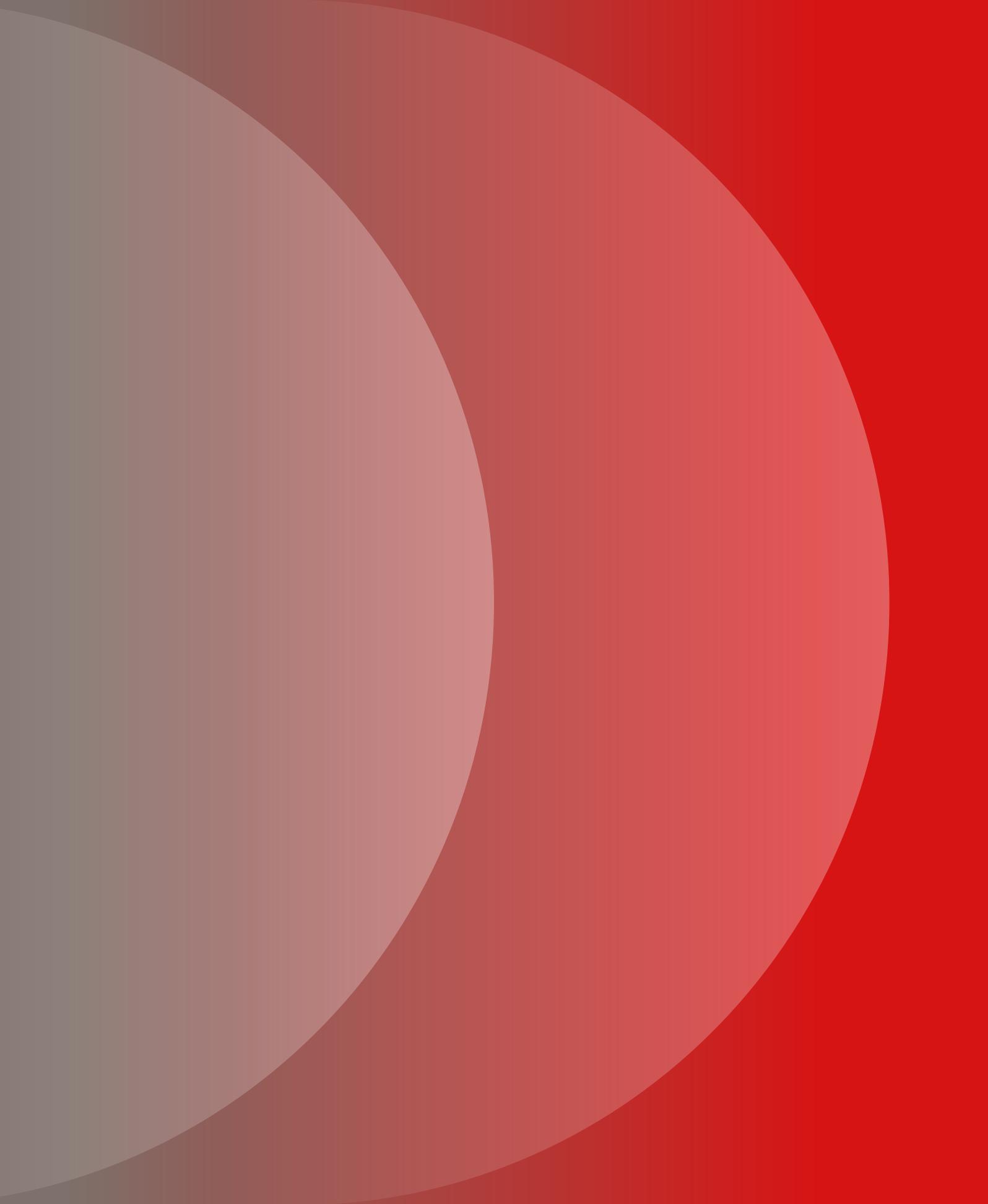
Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

BB Biotech Newsletter

Möchten Sie zukünftig regelmässig über BB Biotech informiert werden? Melden Sie sich hier für unseren Newsletter an.





BB Biotech AG

Schwertstrasse 6 | CH-8200 Schaffhausen